# Entlebucher Anzeiger

Die Zeitung für das Entlebuch und Wolhusen

### LEBUCHER-SHOP.ch

tte aus dem Entlebuch n online einkaufen!

jetzt entdecken



Andrea Müller, Schüpfheim, vermittelt in ihrer E-Mail aus Strassburg Grundlagen zu europäischen Institutionen. – Letzte Seite

#### **Operetten-Diner**

im Restaurant Bahnhöfli Entlebuch

Sa, 18. April / Fr, 1. Mai Reservation 041 480 13 25



#### ewerber für Jahn-Direktion

t über 100 Bewerbungen für bei Direktor gingen gemäss Verspräsident Fred Portmann bei hnen Sörenberg ein. Mit siehen fanden persönliche Get, nun will man sich bis Ende nen Nachfolger von Karl Lusntscheiden. Der wird sich ab niz dem Projekt Rothorn wides wurde von mehreren Einzigehalten. Gemäss Portmann bis Ende Jahr bereinigt werim Sommer 2016 die Bagger önnen. [EA]

#### illionen mehr udgetiert

Gemeinde Schüpfheim esser als geplant. Entgegen et, das einen Mehraufwand Franken vorsah, weist die einen Ertragsüberschuss fillionen Franken aus – und itsprechend um 1,8 Millioten besser als budgetiert. It der Gemeinderat mit, dass uplan angepasst wird und its Jahresbericht der Regioek 48 600 Medien ausgelien. [EA]



## Grundstein für die Zukunft ist gelegt

**Escholzmatt-Marbach** Die B.Braun Medical AG baut den Produktionsstandort Escholzmatt aus und investiert dafür 50 Millionen Franken. Gestern fand die offizielle Grundsteinlegung für den Er-

weiterungsbau statt. Vertreter der Regierung wie des Gemeinderates freuten sich über die Innovationskraft. – Im Bild (von links): Direktor Jürgen Stihl, Melsungen; Hans Kunz, Chief Executive Of-

ficer CEO; Dr. Meinrad Lugan, Melsungen; vier Kinder der kommenden Generation; Anne Schwöbel, Verwaltungsrätin; Reinhold Gasper, Betriebsleiter Escholzmatt. [EA] Seite 9

wochen notiz

#### Wenn auf Worte auch Taten folge

Roger Jud

Gestern war es in Escholzma offiziell soweit – der Grunds den Erweiterungsbau der B. ist gelegt. Der Weltkonzern rernst und baut das Produktiwerk im Entlebuch aus, in de Nutzfläche von heute rund 1 auf fast 36 000 Quadratmete als verdoppelt wird. Dafür ir tiert das Unternehmen rund Millionen Franken. Dies ist rals ein deutliches Bekenntnis Produktionsstandort und zur Region.

Vor knapp einem Jahr verkür die Geschäftsleitung der B.Br Medical AG am Hauptsitz in pach, man setze weiterhin au Standort Schweiz. Damals go die Verantwortlichen bekann Produktionswerk in Escholzr für 50 Millionen Franken zu grössern, weil man sonst an a zitätsgrenzen stosse – und die Effizienzsteigerung.

# B. Braun - Schulbeispiel für regionale Entwicklung

Escholzmatt-Marbach: B. Braun legt Grundstein für Erweiterungsbau

Im Beisein von Regierungspräsident Reto Wyss wurde gestern in Escholzmatt bei der B. Braun Medical AG der Grundstein für den Erweiterungsbau gelegt. Das Investitionsvolumen für die erste Etappe beläuft sich auf 50 Millionen Franken. Im Laufe der kommenden Jahre werden weitere 30 Millionen Franken in den Ausbau investiert.

Die B. Braun erweitert ihre Betriebsstätte am Standort Escholzmatt von 16500 auf fast 36000 Quadratmeter. Mit dem Erweiterungsbau will das Unternehmen die steigenden Produktionsmengen bewältigen, die sich seit Produktionsbeginn nahezu verdoppelt haben. Trotz signifikanter Effizienzsteigerungen wird die zur Verfügung stehende Produktionsfläche zum limitierenden Faktor für weiteres Mengen- und Umsatzwachstum. 2016 wird die Kapazitätsgrenze voraussichtlich erreicht sein.

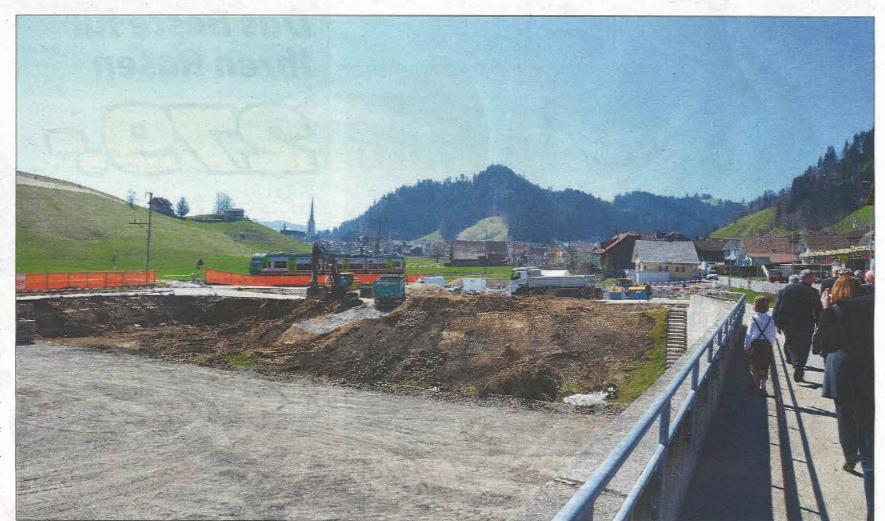
Escholzmatt - erfolgreicher Standort Mit der Kapazitätserweiterung will B. Braun ausserdem die Voraussetzung für Produkt und Prozessinnovationen schaffen. Dies bedeutet, dass B. Braun die Produktion nicht nur ausbaut, sondern auch auf die Entwicklung neuer Technologien setzt. «Escholzmatt ist ein sehr erfolgreicher Standort mit einer hervorragenden Infrastruktur und loyalen Mitarbeitenden», sagte Hans Kunz, CEO der B. Braun Schweiz. Auch befänden sich viele potentielle Fachkräfte im Einzugsgebiet der Achse Luzern-Bern. «Das sind optimale Bedingungen, um Escholzmatt auszubauen und die Wettbewerbsfähigkeit des Produktionsstandortes Schweiz insgesamt nachhaltig zu stärken», so Kunz.

#### 240 Mitarbeitende

Im Werk Escholzmatt sind 240 Mitarbeitende in der Herstellung medizinischer Einmalartikel (primär für die Infusion) für den nationalen und internationalen Markt tätig. Das Ziel des Erweiterungsbaus sei nicht in erster Linie ein Arbeitsplatzausbau, sondern die Standort-Erhaltung, erklärte Reinhold Gasper, Plant Manager. Das Werk ist FDA-zertifiziert. Weitere Standorte von B. Braun in der Schweiz befinden sich in Sempach (Hauptsitz), Luzern und Cris-

#### Von Dynamik und Wandel geprägt

«Freude herrscht», sagte CEO Hans Kunz bei der Begrüssung der illustren Gästeschar anlässlich der Grundsteinlegung, welche auf dem Areal des Neubaus stattfand. Er lobte die Initianten, Carla und Eckhard Schwöbel-Braun, welche sich vor rund 40 Jahren für den Standort Escholzmatt entschieden hatten, und freute sich darüber, dass heute mit den Kindern Moritz, Paula, Johanna und Paul bereits die nächste



Die geladenen Gäste begeben sich zur Baustelle des Erweiterungsbaus der B. Braun Medical AG in Escholzmatt. [Bilder Gody Studer]



Regierungspräsident Reto Wyss bei seiner Ansprache.

Generation anwesend war. Verwaltungsrats-Präsident Bernard Kobler lobte die Entscheidung, in Escholz-

matt zu investieren. Trotz der derzeitigen Euro-Schwache habe man am Projekt festgehalten, freute sich Kobler. Verwaltungsrats-Mitglied Anne Schwöbel Storz sprach im Namen der Familie und streifte die Firmengeschichte des Standortes Escholzmatt. «Die B. Braun war immer von Dynamik und Wandel geprägt.» Mit dem Erweiterungsbau sei wie-

derum ein Wandel angesagt. «Hier Kanton Luzern. Man habe hier in gestalten wir ein neues, modernes Escholzmatt ein blühendes Unterneh-

Werk», freute sie sich. Ein Kränzchen wand sie den Mitarbeitenden, welche sie als Kernstück des Unternehmens

«Escholzmatt ist ein sehr erfolgreicher Standort mit einer hervorragenden Infrastruktur und loyalen Mitarbeitenden.»

> Hans Kunz, CEO B.Braun Schweiz

bezeichnete.

Mit Leidenschaft «Wir planen heute für die

Zukunft», freute sich Reinhold Gasper, Plant Manager, und lobte das starke Planungs-Team, welches mit Enthusiasmus, Leidenschaft und Kompetenz an der Arbeit sei. Regierungspräsident Reto Wyss betonte die Wichtigkeit des Unternehmens B. Braun für den



Ein anregendes Gespräch bei der Grundsteinlegung.

men aufgebaut und weiter entwickelt. Besonders wichtig erachtet Wyss die Tatsache, dass in einer Landregion ohne Autobahnanschluss investiert werde. «Ihr seid ein Schulbeispiel für die

regionale Entwicklung», lobte der Regierungspräsident. Nach den offiziellen Reden wurde der Grundstein beschriftet und danach mit dem Bagger in den Baugrund gelegt. [pd/as.]

#### Die B. Braun Medical AG

Die B. Braun Medical AG ist eine Diese sorgen in der Entwicklung, Tochtergesellschaft der deutschen B. Braun, einer der führenden Hersteller und Lieferanten von Medizintechnikprodukten. Der B. Braun-Konzern erwirtschaftete 2014 einen Umsatz von 5,43 Milliarden Euro, beschäftigt 54000 Personen in 62 Ländern, davon 930 in der Schweiz.

Produktion und dem Vertrieb dafür, dass der Gesundheitsmarkt mit hochwertigen Produkten versorgt wird. Die B. Braun Medical AG ist in der Schweiz an vier Standorten vertreten: Crissier, Escholzmatt, Luzern und Sempach. Weitere Informationen zu B. Braun: www.bbraun.ch. [pd]